

### Bezugs-Preis

In der Hauptposition oder den im Stadtgebiet und den Vororten erschienenen Ausgaben ab 60 Pf.; überseeisch 4.50, bei gewöhnlicher täglicher Auflistung ins Land 4.60. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.60. — Durch tägliches Versandsenden nach Ausland: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/7 Uhr. Die Abend-Ausgabe: Sonntags um 6 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Redaktion ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis späte 7 Uhr.

### Filialen:

Lotte Klemm's Bureau, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 3 (Sachsen).

Louis Höfe,

Katharinenstr. 14, port. und Königplatz 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 567.

Sonnabend den 6. November 1897.

91. Jahrgang.

### Noch einmal die Affäre Dreyfus.

G. Paris, 4. November.

Die ungünstige Angelegenheit des Gefangen auf der Festung wird in Paris wieder einmal sowohl Staub auf wie Staub in eigenständige Streitkäfer auf manche französische Balkane, daß man sie leichter nicht umgehen kann, und wenn man es noch so gern möchte. Die Frage steht nach der Schuld oder Unschuld des Artillerie-Hauptmanns in seiner Zeit an dieser Stelle so eingehend erörtert worden, daß es auch auf eine kurze Zusammenfassung des Altersbeweisfesten beladen kam. Da der Prozeß in zwei Instanzen hinter verschlossenen Türen geführt worden ist, ist für jeden fahrlässigen unparteiischen Menschen ein endgültiges Urteil unmöglich. Wenn es nun durch Entdecken einige der dabei vorgebrachten Beweise festgestellt worden sind, so ist es möglich, daß diese am Ende des Prozeßes wiederum auf einer kurzen Zusammenfassung des Altersbeweisfesten beladen werden. Das ist der Fall, wenn die beiden Hauptbeweise, die Stempel des Unabsichtlichkeit und der Abwehr, erledigt werden, und da waren ebenfalls erfahrene Richter im Spiele. Und was noch dazu, wenn es sich, wie man annimmt, im Falle Dreyfus um eine unerhörte Intrige handelt, wenn der wirkliche Schultheiß durch geschickte Fälschungen den Verdacht auf den an und für sich plausibel und verdächtig Artillerie-Hauptmann abgeworfen gewesen ist. Aber so kommt wir der Sache nicht auf den Grund. Es handelt sich hier, und das ist das allgemein Interessante an der Sache, in erster Linie um eine Frage des Antisemitismus und des Chauvinismus.

Eine Frage des Antisemitismus. Es war ja kein richtiger Franzose, es war ja ein internationaler Jude, der den Verdacht begann. So war die Sache von jeher ein trübes Ereignis, sondern ein Triumph für die Blätter vom Sohn der „Libre Parole“ gewesen. Da hatte man es ja gesagt vor Augen, was die Juden im Staate für Unheil anrichteten! Also, was zu Gunsten des Angeklagten oder des Verurteilten gesprochen oder geschrieben wurde, ging auf die „Wachstümmer der internationalen Presse“ zurück. Bernarr, Bazare, der vorigen Winter die Broschüre zu Gunsten Dreyfus veröffentlicht hatte — ein feier Jude, Reinach, Boule de Jau, „Judenfrei“, genannt, wie Rodolphe Louis bewertet — ein Jude. Das Interesse liegt in Strämen, schreibt noch heute die „Patrie“. Nur Scherer-Kerner konnte man bis jetzt unmöglich den Soden an die Rostdöcher hängen. Aber auch das hat nun höchst fertig gebracht. Der Senator soll ein Geschäftsmann des Hauses in Mühlhausen gewesen sein, und Geschäftsmann eines Jades ist ja nun wie eine. Ganz unglücklich an dieser Wurzung der Sache sind allerdings auch einige außerfranzösische jüdische Zeitungen nicht, die sich dazu für Dreyfus ins Zeug gelegt haben. Von der Möglichkeit eines Nachkommens, ja von der hohen Wahrscheinlichkeit eines solchen bis zu einem „infamen Justizmord“ ist doch noch ein weiter Schritt.

Wichtiger noch, besonders für uns Deutsche, ist das Hintergrund des Deutschen Reichs in die Sache. Der Fall Dreyfus war bisher immer ein Ventil des Grauenheitswesens: daß Dreyfus sein Vaterland an Deutschland verlor, der offen bekannt, daß das Verhalten des Senators

nicht verschafft habe, einen gewissen Eindruck auf ihn zu machen.

Und warum in aller Welt dann, warum Bereicher? Er hat die Arme in den Hals gespannt, er hat die Offiziere, die Dreyfus häufig gesprochen haben, zu entheben verucht.“ Da läge dann wohl die Frage wäre, ob es nicht weniger schlimm für ein Arme ist, wenn sieben ihrer Mitglieder einem ungünstigen Rechtsberuf anhören müssen, als wenn der Verdacht bis in die Reihen ihres Generalstabes zu dringen vermöge. Und warum sollte dann hier gerade kein Rechtsberuf möglich gewesen sein? Wir haben in der letzten Zeit hier kurz hintereinander nicht weniger als vier Rechtsberufe erlebt, und da waren ebenfalls erfahrene Richter im Spiele. Und was noch dazu, wenn es sich, wie man annimmt, im Falle Dreyfus um eine unerhörte Intrige handelt, wenn der wirkliche Schultheiß durch geschickte Fälschungen den Verdacht auf den an und für sich plausibel und verdächtig Artillerie-Hauptmann abgeworfen gewesen ist. Aber so kommt wir der Sache nicht auf den Grund. Es handelt sich hier, und das ist das allgemein Interessante an der Sache, in erster Linie um eine Frage des Antisemitismus und des Chauvinismus.

Eine Frage des Antisemitismus. Es war ja kein richtiger Franzose, es war ja ein internationaler Jude, der den Verdacht begann. So war die Sache von jeher ein trübes Ereignis, sondern ein Triumph für die Blätter vom Sohn der „Libre Parole“ gewesen. Da hatte man es ja gesagt vor Augen, was die Juden im Staate für Unheil anrichteten! Also, was zu Gunsten des Angeklagten oder des Verurteilten gesprochen oder geschrieben wurde, ging auf die „Wachstümmer der internationalen Presse“ zurück. Bernarr, Bazare, der vorigen Winter die Broschüre zu Gunsten Dreyfus veröffentlicht hatte — ein feier Jude, Reinach, Boule de Jau, „Judenfrei“, genannt, wie Rodolphe Louis bewertet — ein Jude. Das Interesse liegt in Strämen, schreibt noch heute die „Patrie“. Nur Scherer-Kerner konnte man bis jetzt unmöglich den Soden an die Rostdöcher hängen. Aber auch das hat nun höchst fertig gebracht. Der Senator soll ein Geschäftsmann des Hauses in Mühlhausen gewesen sein, und Geschäftsmann eines Jades ist ja nun wie eine. Ganz unglücklich an dieser Wurzung der Sache sind allerdings auch einige außerfranzösische jüdische Zeitungen nicht, die sich dazu für Dreyfus ins Zeug gelegt haben. Von der Möglichkeit eines Nachkommens, ja von der hohen Wahrscheinlichkeit eines solchen bis zu einem „infamen Justizmord“ ist doch noch ein weiter Schritt.

Wichtiger noch, besonders für uns Deutsche, ist das Hintergrund des Deutschen Reichs in die Sache. Der Fall Dreyfus war bisher immer ein Ventil des Grauenheitswesens: daß Dreyfus sein Vaterland an Deutschland verlor, der offen bekannt, daß das Verhalten des Senators

nicht verschafft habe, einen gewissen Eindruck auf ihn zu machen.

Und warum in aller Welt dann, warum Bereicher?

Er hat die Arme in den Hals gespannt, er hat die Offiziere,

die Dreyfus häufig gesprochen haben, zu entheben verucht.“ Da läge dann wohl die Frage wäre, ob es nicht weniger schlimm für ein Arme ist, wenn sieben ihrer Mitglieder einem ungünstigen Rechtsberuf anhören müssen, als wenn der Verdacht bis in die Reihen ihres Generalstabes zu dringen vermöge. Und warum sollte dann hier gerade kein Rechtsberuf möglich gewesen sein? Wir haben in der letzten Zeit hier kurz hintereinander nicht weniger als vier Rechtsberufe erlebt, und da waren ebenfalls erfahrene Richter im Spiele. Und was noch dazu, wenn es sich, wie man annimmt, im Falle Dreyfus um eine unerhörte Intrige handelt, wenn der wirkliche Schultheiß durch geschickte Fälschungen den Verdacht auf den an und für sich plausibel und verdächtig Artillerie-Hauptmann abgeworfen gewesen ist. Aber so kommt wir der Sache nicht auf den Grund. Es handelt sich hier, und das ist das allgemein Interessante an der Sache, in erster Linie um eine Frage des Antisemitismus und des Chauvinismus.

Eine Frage des Antisemitismus. Es war ja kein richtiger Franzose, es war ja ein internationaler Jude, der den Verdacht begann. So war die Sache von jeher ein trübes Ereignis, sondern ein Triumph für die Blätter vom Sohn der „Libre Parole“ gewesen. Da hatte man es ja gesagt vor Augen, was die Juden im Staate für Unheil anrichteten! Also, was zu Gunsten des Angeklagten oder des Verurteilten gesprochen oder geschrieben wurde, ging auf die „Wachstümmer der internationalen Presse“ zurück. Bernarr, Bazare, der vorigen Winter die Broschüre zu Gunsten Dreyfus veröffentlicht hatte — ein feier Jude, Reinach, Boule de Jau, „Judenfrei“, genannt, wie Rodolphe Louis bewertet — ein Jude. Das Interesse liegt in Strämen, schreibt noch heute die „Patrie“. Nur Scherer-Kerner konnte man bis jetzt unmöglich den Soden an die Rostdöcher hängen. Aber auch das hat nun höchst fertig gebracht. Der Senator soll ein Geschäftsmann des Hauses in Mühlhausen gewesen sein, und Geschäftsmann eines Jades ist ja nun wie eine. Ganz unglücklich an dieser Wurzung der Sache sind allerdings auch einige außerfranzösische jüdische Zeitungen nicht, die sich dazu für Dreyfus ins Zeug gelegt haben. Von der Möglichkeit eines Nachkommens, ja von der hohen Wahrscheinlichkeit eines solchen bis zu einem „infamen Justizmord“ ist doch noch ein weiter Schritt.

Wichtiger noch, besonders für uns Deutsche, ist das Hintergrund des Deutschen Reichs in die Sache. Der Fall Dreyfus war bisher immer ein Ventil des Grauenheitswesens: daß Dreyfus sein Vaterland an Deutschland verlor, der offen bekannt, daß das Verhalten des Senators

durchgeführt zu seien. Wird beim Militärs nicht ebenfalls genaue Kenntnis des Spezialdiensts aus von den höchsten Offizieren verlangt? Könnte auch ein General Wissenslücken und Fehlschlüsse auf dem Generalkriegsplan abdecken? Werthält er sich auf Berichte über den Zustand und die Ausbildung des Truppenbestandes, wie bald würden sich Männer in der notwendigen einheitlichen Ausbildung der Mannschaften und bei der Gefechtsbereitung durch die Vorgesetzten bemerkbar machen? Der General hat ebenso wie sein jüngerer Lieutenant in der Front gestanden und als solcher alle Wünschelrufe und Anforderungen des Dienstes kennengelernt; er ist als General oder als Adjutant ebenso wie der Soldat nach dem Generalkriegsplan angebildet worden, er weiß ebenfalls auch, was er vor dem Einzelnen und vom Ganzen verlangt und wie er die Leistungen zu beurteilen bat.

Bei der sächsischen Eisenbahndirektion ist eine derartige praktische Ausbildung der höheren Beamten auch nur annehmbar nicht vorhanden. Auf der Universität dürfte der für seinen juristischen Studien verwendete zulässige Verwaltungskramm den praktischen Eisenbahndienst kaum antreibt, sondern vielmehr einmütig bei Seiten vorliegen, sondern durch ein ehrliches Begegnen mit den Personen lernen. Und später, nach seiner Erziehung als juristischer Hilfsarbeiter bei der General-Direktion wird ihm zweitens Gelegenheit geben, sich während eines kurzen Dienstes in den höheren Dienst und während eines zweiten Monats in den Dienst bei einer Betriebs-Überinspektion Einblicke zu verschaffen, das geschieht aber nur so im Vorübergehen, ohne nützliche Einblicke und ohne wirkliche Verbindung in diesem oder jenem Zweig. Natürlich bleiben auch ganz oberflächliche Einblicke zurück. Es ist ein bedeutender Unterschied, ob jemand sich die Dienstrechte in den Betriebs-Überinspektionen seiner damaligen Stellung als Vorgesetzter „vorgestellt“ läßt oder ob er den Dienst kennen lernt in Ausübung mit voller Verantwortlichkeit. Mit dieser willte er erst der Wichtigkeit der Arbeit, der Tragweite seines Themas, der Schwierigkeit der schnellen und riidigen Handhabung der unzähligen Vorschriften sich befreien. Das ist allerdings in einem oder zwei Monaten nicht zu erreichen, dazu würde schon längst Zeit gebraucht und — manche Unbekümmertheit mit in den Dienst genommen werden müßten. Die eingebende Kenntnis des Dienstes würde aber vor dem späteren Einschreiten in die Betriebs-Überinspektionen und die Erledigung der Betriebsaufgaben nur vorbehaltlich eingeschränkt, sie würde die jetzt leider nicht selten zu erledigende Unterhaltung der Tätigkeit unserer Beamten wohl sicherlich verhindern. Die gründliche Vorbildung im praktischen Dienste würde auch im Interesse der höheren Beamten selbst liegen. Sie würde ihnen die Arbeit erleichtern, würde höhere Urtheile ohne Studium der Akten ähnlicher Fälle ermöglichen,

### Feuilleton.

#### Unsere Unterherrsche.

Bon Bonn Mitchell.

Zu allen Zeiten haben die Menschen ihr Bedürfnis für ein Zuhörmedium gehabt, welches über deren Charakter, Geist und Gemüth hinweg zu geben vermöchte und werthhaft hielt die Erfahrung, daß ein Geschichter gibt, die im Stande sind, und Vertrauen, Liebe oder Widerwillen einzuflößen. Aber der alte Widerwillen gegenüber den Geschichten verdarren und so glänzend man zur Kenntnis, daß auch andere menschliche Körperwelt für den inneren Menschen sind und daß nicht nur etwas von der Hoffnungslosigkeit ist oder gar im Kluge „der Herz entföhrt“ wird, wobei man vielleicht findet, daß es „hinter den Ohren“ hat, sondern, daß auch Manches durch die Seine zu erschaffen ist.

Und wer könnte dies bestreiten? Selbst der harmloseste Dichter weiß, daß er seine „Lügen“ Seine hat, die ihm nur allein eigenständlich und nicht mit fremden Seinen zu vereinigen sind. Wie darf unterschieden, ob Schriftsteller, Geist und Gemüth nachweislich und werthhaft hielt die Erfahrung, daß ein Geschichter gibt, die im Stande sind, und Vertrauen, Liebe oder Widerwillen einzuflößen. Aber der alte Widerwillen gegenüber den Geschichten verdarren und so glänzend man zur Kenntnis, daß auch andere menschliche Körperwelt für den inneren Menschen sind und daß nicht nur etwas von der Hoffnungslosigkeit ist oder gar im Kluge „der Herz entföhrt“ wird, wobei man vielleicht findet, daß es „hinter den Ohren“ hat, sondern, daß auch Manches durch die Seine zu erschaffen ist.

All das kann dies bestreiten. Selbst der harmloseste Dichter weiß, daß er seine „Lügen“ Seine hat, die ihm nur allein eigenständlich und nicht mit fremden Seinen zu vereinigen, wobei man am besten aus: auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft, bei deren Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des Kaiserreichs steht, und dies zum Nachtheile anderer Weltbeherrschender, die er kennt und bei Seite schreibt wie die Riel eines fabrikirten Schiffes die friedlichen Wellen. Der Segensherrsche heißt kaum die See vom Boden, schwärmbt, als wenn es ihm gleichgültig wäre, sein Ziel zu erreichen, wogegen der Windbeutel mit learem Kopf sich selbst bewundernd einderschreibt. Sillen, lächerlich schleichen Menschen mit hängenden Käfern und verdeckten schmalen freiliegenden Blättern, die nur fallen unterem Auge gerade liegen, reicht man um holen aus; auch lägt sich dies für jede verbündende Freiheitsherrschaft mit ihrem Erfahrungsgang die Seine gehoben werden, als wären statt der Waben Kanonenlafetten, wogegen der Vergleich über Jenseits in wechselseitigem Beziehungsverhältnis stand. Weiters gehören diese Geschichten der Kaiser, in wie der geistige Schöpfer des







# 1. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 567, Sonnabend, 6. November 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königlichen Ministeriums des Justiz werden die Theilnehmenden über die nachstehend aufgeführten, der Leipziger elektrischen Straßenbahn constituirten Einrichtungslinien — jeweit unter Stadtgebiet in Drage kommt — 14 Tage lang, vom ersten Erreichen dieser Betriebsanstellung an gezeichnet, auf jedem Dienstorte, Brühl 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, öffentlich ausgestellt.

**Überprüfung gegen diese Straßenbahnenlinien und bei Vermeidung ihres Ausfallens innerhalb der oben angegebenen Frist schriftlich bei mir eingeziehen.**

#### Erinnerungslinien:

##### 1) Marienplatz — Paunsdorf.

Führung: Marienplatz, Marienstraße, Bergstraße, Käthchenstraße in Leipzig-Bornthorpe, Augustenstraße.

##### 2) Johannisplatz — L-Thonberg — Stötteritz.

Führung: Johannisplatz, Taubenhof, Niederkirche bis zur Leipziger Straße einschließlich, vor der Seite der Alten- und Städtekirche Straße durch Pfeiler nach Stötteritz abwärts.

##### 3) Schneidfeld — alte Berg- und Kirchstraße.

Führung: Leipziger Straße in Schneidfeld, Kirchstraße in 2. Neuhaus-Gallmischdorf.

##### 4) Leipziger-Schloss — Parize-Straße.

Führung: Reichenstraße, Schmidstraße, untert. Georgstraße, Parize-Straße.

##### 5) Berliner Bahnhof — Leipzig-Eutritzs.

Führung: Straße C. Wittenberg-Straße bis zur Gartenstraße.

##### 6) Sangerhauser Bahnhof — Eutritzs.

Führung: Windmühlenstraße, Jodanstraße, Reichenhainer Straße, Güntzstraße einschließlich, Olympia-, Orlastraße, Ritterstraße abwärts.

Leipzig, am 2. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Ob.

### Bekanntmachung.

Zur Abschöpfung für Schnee und Eis sind für den gegenwärtigen Winter die nachstehenden Wälder bestimmt worden:

1) Parcalle Nr. 17 der Stadtteil, südlich vom Fahrweg nach dem Berliner Güterbahnhof gelegen;

2) die zu den Gütern Droschen gehörige Parcalle Nr. 160 des neuen Rückbaus für L-Thonberg, am Bünzauwall gelegen;

3) die Abstellungen 1, 2, 3, 4 und 6 des Eisenbahn-Rodelancks, gelegen zu beiden Seiten des Weges von der heiligen Brüder nach der ehemaligen Ratskneipe;

4) die Abstellungen 2, 3b, 4, 5 und 6 des Eisenbahn-Rodelancks, gelegen zu beiden Seiten des Weges unter den Berliner Sommerplätzen;

5) Parcalle Nr. 2786 der Stadtteil, am den Eisenbahn-Anger-Großbau nach Stötteritz führenden Commissariatenstraße, vor der Verbindungsstraße gelegen;

6) die Abstellungen 1, 2, 3, 4 und 5 des Eisenbahn-Rodelancks, gelegen an der verlängerten Friedensstraße;

7) Abstellungen A. der Gotthilf-Wäldner, gelegen am Gotthilf-Welt im Rosenthal, gegenüber dem Rosenthaler Platz;

8) Abstellungen 20 der Rosenthaler Rodeln, gelegen an der Abusauer-Straße, rechts vom Rodeln, weiter vom Abusauer zum Rosenthaler Platz führt;

9) Abstellungen 1 und 6 der sogenannten Hirschdörfern in der über Leipzig-Gemünd, zu beiden Seiten des Wismarswegs gelegen;

10) das zwischen der Gotthilf-Straße und den Vesperplätzen entlang der Gotthilf-Straße gelegene Areal von Parcalle Nr. 2783 der Stadtteil;

11) der von der Blumenberger Straße, der Straße H. der Thüringer Verbindungsbahn und der Wachaustraße von Göring & Göthe begrenzten Theil der Parcalle Nr. 2786 der Stadtteil.

Die vorgenannten Wälder sind durch Blattmarken bezeichnet. Ihre Benutzung ist jederzeit allen Leipziger Bürgern gestattet. Ihre Benutzung ist jederzeit allen Leipziger Bürgern gestattet. Das Abholen von Schnee und Eis aus den Grünflächen auf Straßen und öffentlichen Wegen ist ebenso, wie die Abförderung bestimmt auf Eisenbahn, welches unmittelbar an den öffentlichen Verkehr angesetzt, bei 15 M. Strafe für jeden Unzulässigkeitsfall verboten.

Leipzig, am 2. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Ob.

### Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgedeckten Zimmer-, Nachdecker-, Wirtschafts- und Kapitalisierungsbücher, sowie die Wahrung der schmiedestrichen Räder und vogelstreichern Träger für den Bereich des Bildhauerhauses auf dem Holzmarkt Gomaringen übergeben worden sind, werden die unbedenklich gewordenen Beispiele aus ihren Angaben hierher entlassen.

Leipzig, am 30. Oktober 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Ob.

### Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgedeckten Zimmer-, Nachdecker-, Wirtschafts- und Kapitalisierungsbücher, sowie die Wahrung der schmiedestrichen Räder und vogelstreichern Träger für den Bereich des Bildhauerhauses auf dem Holzmarkt Gomaringen übergeben worden sind, werden die unbedenklich gewordenen Beispiele aus ihren Angaben hierher entlassen.

Leipzig, am 30. Oktober 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Ob.

### Gesucht

wird der am 5. Mai 1890 in Leipzig-Görlitz geborene Zimmermann Carl Theodor Volter, welcher zur Bürgschaft für seine Familie angesehen ist.

Leipzig, am 1. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Ob.

### Öffentliche Zustellung.

Der Baumwoll- und Ingwer-Unternehmer Löber-Völker zu Leipzig vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Wünsche dientlich — liegt gegen Wihelmius neuem Schweizer geb. Kaufmann, früher in Leipzig, mit unbekanntem Wohnsitz, wegen Forderung und Rechtsstreit, mit dem Antez.

Leipzig, am 5. November 1897.

Die Klage ist vollständig auf Zahlung von 300.000 M. Janett 5% Zinsen von 75.000 M. j. m. am 1. Juli 1897 und von 220.00 M. seit dem Tage der Klagestellung zu vertheilen, und nach dem Urteil für verhältnissmäßig zu erachten und lässt die Befreiung vor mündlicher Verhandlung des Rechtsstreites vor das Königliche Amtsgericht zu Leipzig, Zimmer 70, auf den 15. December 1897, Vormittag 9 Uhr.

Um Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Antrag der Klage bekannt gemacht.

Leipzig, am 28. October 1897.

Albert Neel.

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

## Fertige Leib- Wäsche.

Meine Spezial-Geschäft in "Wäsche" ist eines der meistgenannten Geschäfte am Markt, dessen Lager in Wäsche - Confession bis auf einen verschwindenden kleinen Theil: Modelle u. zur ausdrücklichen eigener Qualitätsarbeit hergestellt, und deshalb die beliebtesten Geschäftsstellen in einer kleinen Reihe.

## Braut- Aus- stattungen

Die eine beweisreiche völlig Preisnotierung ermöglicht, speziell aber dadurch, daß Hochzeitstücher ohne Preisrechnung von mir gefertigt werden. Stoffe und Besätze werden bestmöglich zur Verarbeitung angenommen.

## Erstlings- Aus- stattungen

Bestehen sich vom einfachsten bis zum elegantesten, ganz komplett durch die Gelehrtheit, Kunstfertigung, durch ganz besondere große Juwelen-Schmucke im eigenen Atelier, und deshalb die beliebtesten Geschäftsstellen in einer kleinen Reihe.

## Special-Geschäft in Wäsche eigner Fabrikation

J. Danziger  
Grimmaische Straße 5.

Auf Sol. 9272 des Handelsgerichts für den Bezirk des unterliegenden Amtsgerichts ist heute die Firma Deutsche Schuhfabrik, vormalig G. Wartmann & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Leipzig, Postleitzahl 14, Wohnung Postleitzahl 21, wird bestellt, am 4. November 1897, Nachmittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Leipzig, den 4. November 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. II.

(Fortsetzung des Berichts aus dem Hauptblatt)

3. Dresden, 5. November. (Privattelegramm.) Die biege Strafammer hat die Rechtsprechung Baudenkmäler und Gebäuden, den Pastor Raumans und Adere, die den bestandenen Antrag für die freilegenden Hofmarken in Hamm unterzeichneten hatten, von der Auflage der Veranlassung einer Freiheit gesprochen. Gegen den gleichen Freiheitsbeschwerde hatte der Staatsanwalt Beschwerde eingelegt.

4. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

5. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

6. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

7. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

8. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

9. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

10. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

11. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

12. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

13. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

14. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

15. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

16. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

17. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

18. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

19. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

20. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

21. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

22. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

23. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

24. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

25. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

26. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

27. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

28. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

29. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

30. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

31. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

32. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

33. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

34. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten erkannt.

35. Dresden, 5. November. (Telegramm.) Die Darmstädter Zeitung erinnert an den Zwischenfall in der Löwengasse-Tanz-Strasse, als Lüder durch seinen Beauftragten

### Colonial-Nachrichten.

\* Über die Marokkoinzidenz sprach dieser Tage Landeshauptmann Dr. Werner in Hannover. Das Schauspiel ist bis einschlägige und eindrückliche eine Kampfverhandlung bestellt noch nicht. Die Arie ist sehr flach und müdig, so daß eine S. auf folgende Sturzflucht bestehen würde. Außerdem ist es mit den Konsularakten, die und auch einmal gedruckt, deren landespolitischer Schärfe der Reiter in lebhaften Farben schlägt. Zief zu bedauern sei es, daß und diese Arie nicht vortragen gegangen seien; jetzt, unter spanischer Regierung, berichten dort hellste Jubiläe. Selbst der spanische General Meyer habe gesagt, daß es eine Todesart von Spanien war, nicht Infanterie zu beschwören; keine anderen Nation als die deutsche wurde darüber mit Erfolg colonisieren können. Das Konzertprogramm der Mariinskischule, worauf sich die Spalten der Sonntagszeitung und der Werbe des Mariinskischultheaters gründet, ist der zweite Theatertitel des Theaters. Der Mariinskischultheater bringt die Arie zum einen Male zu Anfang des Januartheaters auf einem zivilisierten Schafe, während sie vom Sohn des Theaters Augebaut wurde; dieser habe die Menschen als friedlich, liebenswürdig und reizend gekannt. Die wahrer Bericht gemaßnommen Wohlhabender hätten es wenig geträumt, das Volk zum willkürlichen und blutigen Gewalttäter zu machen, welche Grausamkeit und Mord, was auf die Arien hin. Jetzt seien die Mariinskischuler aber wieder ein durchaus friedliches Volk, zufrieden, liebenswürdig und treu; die Begeisterung mit Söhne und Mutter habe einen heftigen Erfolg gebracht als ein Aufmarsch mit Bühne und Spiel. Bei einem Sonnabend hätten die Besucher rührmenden Zusatz von ihm genommen und ihn gebeten, doch ja wiederzukommen. Unter den Menschen berichtet ein patriarchalischer Verhältnisse, der König erhält allein Gold und Schwerter und kauft dafür die Verdienste für die Einwohner; Dienst ist nur durch Gnade ambebt. Unter den Kindern der Mariinskischule kann ein großer Teil der Singvereine leben und überleben. Ihre religiösen Versammlungen sind recht feierlich. Römische Kinder sind sich über die Verbreitung der Gospodarka aufgetrieben, was nun anderthalb eines Segels von dieser Produktion, welche viele hunderttausend Reichstaler einträgt, zu haben. — Städte, Sonntag, führen 2 Konzertungen, Nachmittag 1½ Uhr und Abend 7½ Uhr, statt.

### Militair und Marine.

— München, 4. November. Auf Oberwiesenfeld wurden beide Nachmittag zum ersten Male Übungen mit dem neuen Geschützenkoffer der Militärtechnikabteilung vorgenommen. Der neue Koffer, an dem noch ein Ballonnet angehängt war, entzündete bei den Batterien großes Läuse.

### Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende, unter die Ruhrtal fassende Sondererläuterungen: — Weißensee (Dresden), — Leipziger Club Leipzig (Ausflug) — Eisenfeste Borsigberg (Sachsen-Theater). — Berlin für Jürgen Wilhelms (Worttag). — Geschäftsbuchhaltungen (Königl. Handzeichen Prag).

K. Leipzig, 5. November. Bei dem bissigen Hochwasser des Pleiße des Pleißekanals kommt am Dienstag, den 9. d. W., eine sehr beweiswertre, aus Privatbesitz stammende Gemäldesammlung zur Versteigerung. In dieser vorzüglich, nur aus modernen Gemälden bestehenden Sammlung sind die bekanntesten Künstlernamen durch vorzügliche Werke vertreten. Erwähnt seien u. a.: Andreas Achenbach, G. von Bassermann, C. von Gebhardt, Graf Falckreuth, Hugo Kauffmann, Franz v. Lenbach, Gabriel Max, F. Mausel, F. v. Scheuren, P. Baumer u. c. Wie wollen nicht verfehlten, auf die günstige Gelegenheit, sich gute Kunstsammler zu möglichen Preisen zuwenden zu können, empfehlen außerstaatlich zu wenden. Unser Kunstsammler wird die eingeladenen Werke dieser Sammlung, welche von Sonnabend, den 6. bis Montag, den 8. beschafft werden können, in einem besonderen Kreis eingehend beschreiben.

id. Wie sehr sich die Urheber über Freien und Dinge äußern, daß sie selbst u. a. ein, im Ganzen übrigens recht gut geschriebenes Bilder durch die Stadt Leipzig, der im Deutschen Verlag 1860 hierzulast erschien, den Beweis. Der Verfasser, C. Weidinger, sagt darin über unser Rathaus: „Das Wahrzeichen der Stadt bildet das Rathaus mit seinem ungewöhnlichen Turme, ein freistehendes, alterthümliches, aber geschmackloses und verbautes Gebäude. Der Bau eines neuen Rathauses, das einer Stadt wie Leipzig zur würdigen Sterde gereicht, ist vor einiger Zeit aufgenommen, wurde aber der großen Kosten wegen nicht so bald zur Ausführung gelangt.“ An einer andern Stelle drückt der Verfasser den Wunsch aus, daß die Zeit nicht fern sein möge, wo dieses alterthümliche und unschöne Gebäude nur noch als einer geschichtlichen Reminiszenz gehabt werden darf und ein der Größe Leipzig würdiges Stadthaus an seine Stelle getreten ist. Über den Wert des Rathauses ist man besonders in späteren wechselseitig anderen Ansicht gewesen und gerade hierin lag ein Grund mit dafür, daß die alte Rathaus jenen zu lassen und ein neues an anderer Stelle zu erbauen.

— o. Radebeul, die aus dem Museum des Vereins für die Geschichte Leipzigs für die Dauer der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung entnommenen Gegenstände wieder zurückgebracht und die dadurch entstandenen Lücken aufgefüllt werden sind, findet nächst Sonntag die Wiedereröffnung derselben für das Publicum statt. Die Ausstellung des Geschichtsvereins im Wehrviertel — altes Rathaus —, vom Sammlungsverein Architekt Fritz Drechsler mit ebenso viel Geschick und Geschmack als Mühe und Arbeit ausgeführt, hat, vom rechten Standpunkt ausgesehen, gleichsam eine magische Vorstellung gebracht, darunter besonders auch das Bekanntesten derselben und seiner Sammlung in weitester Ausdehnung. Überzeugung verschiedener neuer Gegner, vornehmlich Erinnerung von Ausstellungshäusern und manches Antere, woran die mit dem geringsten Schade des Museums während der Ausstellungzeit verbundenen Nachtheile keine Ausgleichung gefunden haben.

— Deutsche Colonialgesellschaft. Die bissige Abteilung der Deutschen Colonialgesellschaft beginnt ihre Winterversammlungen mit einem Vortrage von großem augenblicklichen Interesse. Dienstag, den 9. November, wird Herr Regierungsrat Freiherr von Pritsch im großen Saale des Kaufmännischen Vereinsbaus über die Samoa-Inseln sprechen. Es ist bekannt, daß diese Inseln wirtschaftlich von großer Bedeutung für Deutschland sind. Man darf sonach auf die Darlegungen des geschätzten Reisenden Ruhm, der auf Grund seiner an Ort und Stelle gewonnenen Erfahrungen Schlußfolgerungen von Vant und Leuten geben wird, im höchsten Grade gespannt sein. Der Vortrag, zu welchem auch Gäste mit ihren Damen mitkommen und, findet im großen Saale des Kaufmännischen Vereinsbaus statt und beginnt 7½ Uhr.

— Durch ein sehr originell angeschafftes Programm lädt der bissige Reichs-Verein zu seinem VI. Richtungsfeste ein, das am Sonntag Abend im Hotel Stadt Nürnberg gestaltet wird und reiche künstlerische und geistige Genüsse verspricht.

— Gestern Nachmittag war die Feuerwehr nach dem städtischen Kaufhaus aufgerufen worden, was jämmerliches Aufrufen erregte und einen großen Zusammenlauf von Menschen zur Stelle hatte. In einem Berlauft gewölbte vor einer Partie getrockneter Blumenblätter in Brand geraten. Das Feuer wurde aber bald gelöscht, ohne daß die Feuerwehr in Einklang kam.

† Leipzig, 5. November. Im Krankenhaus verstorben ist am gestrigen Tage der 44 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Jahr, wieder am 27. Oktober, wie man vermutete, in Folge Schlaganfalls auf dem Schlaf befinnungslos hin-

gestorben. Rummels hat sich herausgestellt, daß J. einen Schädelbruch erlitten hatte, der auch die Ursache des Todes war. Wo er sich diese schwere Verletzung zugezogen, ist unbekannt.

† Im bissigen Krankenhaus St. Jacob fand der Händelsschiffbauof F. aus Langfuß Reinahme. Derselbe wurde bei dem Eisenbahnbauhafen aus Bahnhof Eisenburg am Fluss verlegt und flog hinaus über andauernde Zeit hochfliegend.

§ Aus dem Bureau des Stadttheaters. Am deutigen Sonnabend wird im Neuen Theater des Lustspiel „Kinder des Eggers“ von F. von Wolzogen und W. Schumanns niedergeschlagen. — Das Alten Theater wird heute Sonnabend ab 10 Uhr „Eine tolle Nacht“ gegeben. — Morgan Costas gelingt im neuen Theater die Ode „Sleeping“, „Die beiden Schwestern“ in neuer Ausführung wieder zur Ausführung. Der Mann eröffnet Manns einzige Ode „Die Nürnbergische Suppe“. — Das Alten Theater geht am morgigen Sonntag die Rose, Robert und Bettina“ in Szena. „Die Freiheit von Sevilla“ wird angeworht und minutiös studiert, um am kommenden Sonnabend, den 12. Wk. zur Radreise von Schiller's Geburtstag eröffnet im neuen Theater wiederzugeben.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht, um die nächsten Tage seine Rolle zu übernehmen. Der Mann und die Frau sind die nächsten Sonntags auf dem Bühnen wieder zu sehen. — Durchaus leichtsinnig und leichtsinnig zu machen, welche Grausamkeit und Elendskinder es auf die Bühne bringt, wenn die Bühne nicht mehr als ein einfaches Bild ist.

§ Ensemble-Gaßspiel des Berliner Neuen Theaters im Carlo-Theater. Am deutigen Sonnabend wird im Carlo-Theater „Altem Mittwoch“ gegeben und die letzte Reihe Schauspieler aus dem letzten Schauspiel ausgetauscht

### Speisekartoffeln

Herrn Franco Hess Leipzig & Co., zu 3.  
Gut Sacken bei Witten-Berlin, Bauer,  
Benzpfeffer Km 1, Nr. 1400.

### Holsteiner Karpfen

Leb. und kaltgekochte, ab 100.-.  
fr. Lachs-Karper, ab 100.-.  
Kaltgekochte Karpfen, Lebend, 100.-.  
fr. frische Karpfen, ab 100.-.  
Leipziger Fischhalle, Reichstr. 34.

### Schellfisch, Vbd. 20 Pf.

wurde frisch eingetroffen.

### Adolph Reinhard, Gerbers u.

### Schellfisch,

In Qualität, ab Pfund von 25 U. an.  
**Leb. Karpfen,**

frische See- u. leb. Fischfische.

### Ernst Böse, Wurstküche

Telefon 2016, Rm. IV.  
NB. Käsekäse verteilt gratis.

### Fischabsatz gejagt.

Dam. Schloß Tirschniegel, Frau. Boen,  
fisch für den Haushalt von 2000 Pfund  
Gewicht höher, kostet Wurstküche.

### Prima Holländer

### Austern

täglich frisch eingetroffen.

### Hochprima Astrach.

### Caviar

in übertreffender Qualität empfohlen.

### Gebr. Kirmse

ab gross. Peterstraße 42. Es detail.

#### Holländer

### Austern,

frische ausgewählte Qualität.

### Hochprima Astrach.

### Caviar,

allerhöchste Qualität mit einzigt. Preis,

100.-. Tel. 1.00. 1. Vbd. 100,-.

### Kronen-Hummer,

allerhöchste Qualität mit einzigt. Preis,

100.-. Tel. 1.00. 1. Vbd. 100,-.

### lebende Hummer,

frische Krebskäuse-Garben ab 70,-.

### Gefügel,

ab: Treden, Gänse, Enten, Gänse, Hühner,

### in ganz billigen Preisen.

### Paul Biedermann,

Theaterplatz 1.  
Telefon Km 1. 297.

### Whistable Natives

und Holländer

### Austern,

frische Astrachan-

### Caviar

empfiehlt die Spezialhandlung zur

### Gehr. Hübner,

Brünnstraße 30, 32.

### gerher Verkauf nach auswärts.

### Helgoländer Austern,

per 12 Pfund Markt 1.

Leipziger Fischhalle, Reichstrasse 34.

### Caviar

Kiessig & Co.,

### Raffinerie-Caviar-Handlung

2 Nicolaistraße 2.

### Verkäufe.

C. Höhmann & Co., jetzt Königstraße 2, L.

Telefon 2496, IV.

Abw. Berl. u. Amsterd. Berliner Opern-

### Grundstücke

in allen Lagen

Leipzig u. Umgebung hat im Kauf auf ver-

### A. Uhlemann, Reichstr. 2, II.

### Gesuchte zu verkaufen:

### • Nordstraße 19.

### Marienstraße 12.

### Egelstraße 1.

### Solomontstraße 26.

### Württembergstraße 6, Beyrich.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

40.000.- verkauf. II. Bauabsatz abge-

### billigt. L. 75 „Invaliden-dank“ hier.

### ab v. der Sampson 2. Beyrich, Rot-

gasse 44. Abt. neben Gemmelsche, R. 2.

### Heilig-Geist-Vorstadt, Zösener

Str. 1. Abt. 1. 1000.-.

### 2 Bauplätze.

Abt. Geb. mit 2 Bauplätzen in Vorort

Leipzig, ab 2 Straßen gelang. ab 16.000.-.

### fr. Reichstr. 54, Eig. Reichstr. 4.

### Wittgensteinsche Baupläne in Stadt

Leipzig, m. großer Breite, will in für

</div

**Von Sonnabend den 6. November ab**  
sieht wieder ein frischer Transport  
von 30 St. erster Classe

**Belgischer Arbeitspferde**

leichten und ganz selten schweren Schlages, in allen Farben und Größen, persönlich importiert und mit größter Sorgfalt ausgewählt.

Reichtum habe ich eine Auswahl Hannoverscher und Mecklenburger Wagenpferde.

Bekannteste Rennstätte, solide Preise, courante Bedienung, volle Garantie.

Telephon 972.

**E. Salomon,**  
Leipzig, Waldstraße Nr. 21-23.

**Von Dienstag, 9. Nov. er., an**  
steht abermals ein großer, frischer Transport I. Classe  
bester und schwerer

**Lütticher Spannpferde**  
unter bekannter Reellität, billigster und courantester Bedienung bei uns zum Verkauf.

**S. Grossmann & Sohn, Leipzig,**  
Telephon 904. Frankfurter Straße 6.

Dieser Tage steht ein großer frischer Transport hochdeutl. gezogener, nur erstklassiger, ungarnischer Kähe und Kalben.

**Gestütz-Lurus,**  
**Reit- und Wagenpferde**

leichten und schweren Schlages in allen Farben und Größen unter bekannte Reellität und zu soliden Preisen zum Verkauf.

Telephon 1. 1560.

Ein Pferd, weil überzählig, für 120 A.  
zu verkaufen Holländische, Bergstraße 29.

Wittlich, den 3. Nov., traf ein Transport hochdeutl. gezogener Kähe und Kalben (Holländer, Holländer Nachzucht) bei ein und nach folgende Tage zum Verkauf im Siegburger Hof, Gurkher Str. Nr. 5. L. Kassler & Horn.

Donnerstag, den 4. Nov., Bern, 10 Uhr traf ein Transport des neuzeitlichen Rüde in Rüdenberg, Berlin vor einer Rüde, auf demselben Platz zum Verkauf.

**J. Rosenfeld,**  
Leipzig, Neuherrn-Halleische Straße 2c.

Ein Pferd, weil überzählig, für 120 A.  
zu verkaufen Holländische, Bergstraße 29.

Wittlich, den 3. Nov., traf ein Transport hochdeutl. gezogener Kähe und Kalben (Holländer, Holländer Nachzucht) bei ein und nach folgende Tage zum Verkauf im Siegburger Hof, Gurkher Str. Nr. 5. L. Kassler & Horn.

A. Hertling, Inh. Emil Hertling,  
Büchsenhauer auf Dölln, Genthiner Straße 33, Schwarzes Ross.

Ges. Hähne u. M. billig Witlich 27. V. 1. Gründlinge, Ziegen, Weißfische, Schafe u. alle and. Haustiere empfohlen. A. Müller, Altmüller Straße 24.

**Geld- und Hypotheken-**  
Verkehr.

**Wer Capital sicher u. gegen**  
gute Rente anlegen,  
sich das damit beteiligen will, verlangt  
keineswegs Besitznahme!

**Der Financier,**  
Offeret, für Kapitalanlage,  
Gossmoser.

Mit solider Rasse nach  
**Acceptaustausch**  
gefürth. Vermittlung vertheilt. Offeret  
unter F. G. 679 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Tresden.

**M. 160,000** I. Hypothek zu 3% zu  
mindest, auf ein Grundstück an der Käthchenstraße, Nähe  
am Markt, für 1. April 1898 geplant.  
Offeret unter M. V. 218 „Invalidendank“, Leipzig.

**M. 130,000, 30,000, 25,000** I.  
10,000 werden auf vorzügliche Depotschen  
behandelt zu leben gesucht. Offeret unter  
Z. 1659 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**M. 121,000** I. Hypothek, mindestens  
auf das nebenanliegende Grundstück in  
der Käthchenstraße im Weitereck zu  
Z. 1659 für 1. Juli 1898 gesucht.

Offeret unter M. W. 219 „Invalidendank“, Leipzig.

Auf ein Bürosatellitenschild, Spinnerei  
und Weberei, zehn ziemlichem Raum  
bei einer P. 2000 A. zu einem Kosten  
satz von 50-60,000 A. zur  
ersten Rasse gegen 3-4% Verzinsung  
(event. höhere Vergütung mit Anmerkung)  
auf mehrere Jahre hin, baldigst gesucht.  
Gesamtsumme 60,000 A. Gebotser 36,185 A.  
Banknote 32,400 A. Will. Offeret unter  
M. R. 300 an G. L. Danbe & Co.  
Grimmischen, erbeten.

16,000 A. gute Rasse 2. Qualität, bei  
einer Vergütung sofort gesucht. Off. unter  
N. X. 241 „Invalidendank“, hier, erh.

15-20,000 A. gute Rasse 2. Qualität  
gesucht. Offeret unter N. O. 342 an den  
„Invalidendank“, hier, erh.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Klosterstraße Nr. 8-10.

**Kaufgesuche.**

Für mein Geschäft wünsche ich bei  
hoher Qualität ein sehr. Gewindelud  
im Abgang zu haben. Off. off. Nr. 5279 an **Rudolf Mosse**, hier.

Bei 4-55,000 Tage suche ich hinter  
452,000 sehr. Banknote. A 12-15,000.  
Adressen erh. unter G. 306 Expedition d. Bl.

**Geld zu 3/4 u. 4/0** gegen gute Kapitalen aufzuleihen durch  
Telephon 1. 2781. A. Gottschald, Kloster





## Confections-Schneider

(jedoch nur solche) auf große Weise sucht bei dauernder Beschäftigung  
Jacob Elias, Herrenleiderfabrik, Reichstr. 26, II.

## Metall-Polirer, Drucker u. Stanzer

sucht sofort lebhafte und dauernde Be-  
schäftigung bei  
Brauer & Schwindel,  
Wiesbaden.

## Metallbrecher soj. gesucht.

Schmidt & Steinbach, Reichenbach, Industrie 2.

## Schlosser.

Bürohaltiges Kästchen gesucht, das  
mit allen in der Schlosserei vor. Arbeit  
vertraut ist. Off. u. H. 3 Exped. d. Bl.

## Zögler, täglich auf Wied. gesucht

A. Benckhausen, Leipzig.  
Carlsplatz 79.

## Ein jüngerer Tischler zum Heilen gesucht

Königberger Straße 13.

## 1 holzähnliche Gesellen

sucht sofort Barne, Leipzig.

## Bruno Niebuhr, Holzbildhauer.

## Eines tüchtigen Tischlergesellen sucht Süder 29.

## Zögler, Tischler nach gesucht

G. Schmidtsche, Bahnhofstraße 7.

## Tischler sucht E. & C. Becker, Leipziger Straße 7.

## 2 tüchtige Blankglaser gesucht

Königberger Straße 41.

## Maurer und Handarbeiter

haben dauernde Beschäftigung bei

## Karl Weichmann, Maurermeister,

Leipzig.

## Wasser bei jedem Wohn. stellt an

Gotha, St. Nikolai, Görlitz, Bielefeld.

## Zögler, Koch u. Schneiderei in und außer dem Dom suchen

Steigerwald & Kaiser.

## Tüchtige Rödlschneider,

sucht 1. Rödlschneider suchen

## Gebrüder Dornberg, Peterstr. 41.

## Tüchtige Tag- u. Holzschneider suchen

Schuster & Schaefer.

## Geübte Schneider

für Damen Kleider u. Tücher sofort gesucht.

## Friedrich Bahr, Sonnenstr. 1.

## Ein junger Barbiergeselle sofort gesucht

G. Anger, Wilmersdorf 1.

## Barbier, s. auch gesucht Dorotheastraße 31.

## Tüchtige Bonbonkocher,

Konditorgesellen, sowie einige Bürsten und Arbeitsmädchen suchen Andreas &

## Gloria, L. Lindenau, Eisenbahnstr. 11/13.

## Zögler für meine Bahnhoftreiberaneration

## einen Rellner

## im Alter von 15—18 Jahren. Offerten unter 2. 4669 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## J. Rellner, 18—19, sofort, Hand-

## dienst, ob sicher, Hotel (Pers.) gesucht.

## J. Rellner i. sofort Kochbäckerei 10, I.

## Ges. Kaufmann für Verkaufsstelle, w. in Provinz. Werner, St. Marienberg 25/1.

## Rellner (17 J. a.), sofort, Hotel, 16, II.

## Bäcker und Pfeffels-

## Bierausgeber, s. auch Bierstr. 10, II.

## Gewissendienster Abwärter u. Wirtszimmer-

## wasser gesucht. Carlst. Müller, 2. Reußstr., Eisenbahnstraße 18.

## Handlungsschreinling

## auf einer Familie unter ähnlichen Be- dingungen zu Offerten aus einer Wohnung

## Wohnung gesucht. Angebote sub G. 205

## in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Der Ober ist in meiner Vertragshand- lung die Stelle eines

## Lehrlings

## auf einer Familie unter ähnlichen Be- dingungen zu Offerten aus einer Wohnung

## Wohnung gesucht. Angebote sub G. 205

## in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Der Ober ist in meiner Vertragshand- lung die Stelle eines

## Lehrlings

## zu lehren. Neue junge Dame mit aus- bildungsfähiger Handarbeit, welche gute

## Spülungsarbeiten ausführen kann, wollen sich liegen lassen. Waschkoch und Dienstmagd

## sind vorzugeben. W. Diebener, Leipzig, Gießstraße-Kapellenstraße 7.

## Partier, jenseitl. 2. südl. Neustadt.

## Rellner sofort

## Junkel, Schuhmacher 1.

## Gef. Herrlich-Diemer, Herrlich-Diemer, I.

## 1 Werkstattleiter, 1 Brotbacker, 1 Bäckerei-

## 2. Bäckerei, 1 Brotbacker, 1 Bäckerei, 1 Bäckerei

## 1 Bäckerei durchl. durchl. durchl. durchl.

## 1 Bäckerei

**Branntoor** In der Wohnung  
der 1. Aus., circa 300 m. Lf. unter E. J. 67  
Gittert. Stötten, Katharinenstr. 14, erhöht,  
Lodig's 1. 4. 981, Nr. 7—800A nicht über  
8 Tr. zu vermiet. qrl. Off. G. 244 Exped. d. St.

**Vorort**

oder Nähe Leipzig wird 1. April 1898 beginn.  
2 Et., 2 R. u. Balkon, möglich Garten, qrl.  
Off. mit Preis w. G. 191 Exped. d. St. erh.

**Plagwitz, Zichauerstraße.**  
Soltar Laden oder Portierwohnung geplant. Lf. mit Preisangebot unter M. R. 193 „Lava-  
Hilfendank“, Leipzig.

Gehalt per 1. 4. 98 eine Wohnung  
im Sr. 240—300 A. Residenzhaus auf  
Weltmarkt. qrl. Off. unter R. M. 300  
Annoncen-Expedition. Schleißheim 32.

J. Ober. In der Wohnung bis zu 100 A für  
1. 4. 98 in Plagwitz und Lindenau, Nähe  
der Stadt. W. n. G. S. point. Gebüll.

**Eine Garconwohnung.**  
Wohn- und Schlafzimmer, möglich in der  
Nähe der Taucherkirche, Inselstr. 16, wird  
per sofort geplant. Schlafzimmerschlafzimm.  
ist event. vorhanden. Kosten und Preis u.  
E. R. 5 handelsmäßig erbeten.

Dr. phil. kann min. der 1. für das  
Oberlehreramt verhext sein will, auch mögl.  
Wohn- und Schlafzimm. bei anhängiger  
Leute jmd. 15. November. Best. öffnen  
mit Preisangebot unter Z. 400 an die Ex-  
pedition dieses Blattes erbeten.

**Möbl. Zimmer**

mit Tages-Raum und Nachzimmers. In  
mög. Nähe der Zichauerischen Stadt, Leibnizstr.  
15. Rente. geplant. W. Lf. mit Preis  
erbeten Richard Müller, Sachsenstrasse 6,  
Schleißheim, Lang. Straße 62/2.

Möbl. Stube für 2 junge Damen, Nähe  
der Eisenberger Straße, sofort geplant. Lf.  
mit Preis w. Neb. Körnerstr. 41, L.

Aufdr. 1. April. 1. 4. 98 Zimmer, Nähe Eisenbergstr.  
Sachsenstr. Lf. n. H. 42 Exped. d. St. erh.

**Vermietungen.**

Schloss- u. Harmonium-Vermietung  
Hilf. Dienstag 40, I. 1.

Plausius-Bordell, u. Verkauf billig bei  
Otto Poller & Co., Leipzig, Körnerstr. 11.

**Pianinos**

vermietet billig

C. Rothe, Königsstr. 6.

Pianino billig zu verm. Jacobstrasse 7.

Verleihung v. Pianinos. G. Adelholz 47.

Ein Gäste- u. Pianohaus ist sofort zu verm.  
Näheres Etagen's Bureau, Reich. Elternstr. 51.

**Fleischerei.** Wohlhabend der  
eingerichtete Fleischer, beide Räume, ist zu  
verpachten, event. das Grundstück zu ver-  
kaufen. Offert. u. H. 49 Exped. d. St.

**Bäckerei.**

Schön eingerichtete Bäckerei in sehr gutes  
Geschäftslager mit 1. Januar zu verpachten.  
d. St. v. Böhmarsdorf, Eisenbahnstr. 109.

**Eine Weizenstärkefabrik,**

welches die Fabrikation von Feinkostwaren  
u. Backstücken angekündigt werden  
soll, ist sofort zu verpachten, auch ab die  
Gärungzeit verlässlich. Rechnungen  
sollen sich ab 8. R. 55402 an Han-  
senstein & Vogler, A.-G.,  
Vale. S. senden.

Töpferei Nr. 3  
1. 2. Etage, als Geschäft- ob. Expeditions-  
raum sich eignet, sofort zu vermieten.  
Näheres beim Hausherrn.

**Bahnhofstr. 5b** Gehäftsraume,  
1500 A. sofort zu verm.

**Größere leere Stube**

als Komptoir zu vermieten. Näheres  
durch Carl Trefflich, Brüder 2.

Niegelerstr. 31, p. 1. bald 2. Zimmer  
zu verpachten, event. 1. Dezember zu verm.

**3—4 leere Zimmer**  
sind abzugeben in hoher Lage der inn. Stadt,  
der passiert für eine Expedition, Rest. oder  
Berg. Off. u. V. 70 bei Rud. Mosse, Leipzig.

**Niedere Landauer Straße Nr. 6**  
großer Laden mit drei Schaufronten zum  
1. April zu vermieten durch  
Rechtsanwalt Dr. M. Engel,  
Katharinenstraße 19.

**Eckladen**

zu Nordstr. 21.  
Höheres Bereich.

**Barfußgäßchen 7**

zur Laden zu vermieten.

**Promenadenstr. 5 gr. Laden 1. v.m.**

Laden, in welchem seit 7 Jahren Pro-  
duktionsbetrieb besteht, nach Wohnung  
und Schloßstrasse per 1. April 1898 zu  
verm. W. Auger, Wilhelmstr. 11, 2. Et.

**Barfußgäßchen 7** ist die 1. Stane  
zu gewerblichen Zwecken zu vermieten.

**Elsterstraße 39**

zur 1. Etage, (2. Et. 2. R. Zimmer, Lf.  
Belos. n.) sofort ab. später zu vermieten.

Preis 1300 A. Näheres S. S. L. und bei  
R. Dr. A. Engel, Katharinenstraße 19.

**Herrschäftsliche Wohnung**

in 1. Et., breit. aus 2 Räumen, Küche,  
Spülraum, Badkammer, WC. ohne Balkon,  
ist sofort oder später zu vermieten.

W. Schleißheim-Straße 47a.

**Niedere Landauer Straße Nr. 6**

hat zum 1. April 2 Wohnungen in 1. und  
2. Etage für 500 bis 400 A zu verm. durch

Rechtsanwalt Dr. M. Engel, Katharinenstraße 19.

**Am Johannaplatz.**

Zichauerstraße 4  
per 1. April 1898 für 800 A zu vermieten.  
Höheres ebenfalls 1. Etage hinz.

**Thomassgasse 3**

ist die 1. Etage mit Keller, passend als  
Wohnung, Grünsäule über Exped. vor  
1. April 1898 für Preise von 600 A zu  
vermieten. So erst. bei F. E. Doss erhält.

**Central-Halle.**

per 1. 4. 98 eine Wohnung  
im 1. Et., 2 R. u. Balkon, möglich Garten, qrl.  
Off. mit Preis w. G. 191 Exped. d. St.

**Altenburger Kirmesfest.**

am 1. April 1898 für 800 A zu vermieten.  
Höheres ebenfalls 1. Etage hinz.

**Thomassgasse 3**

ist die 1. Etage mit Keller, passend als  
Wohnung, Grünsäule über Exped. vor  
1. April 1898 für Preise von 600 A zu  
vermieten. So erst. bei F. E. Doss erhält.

**Bäckerei**

zu verm. in beliebt. Straße W. Leipzig, entw. 1. Etage. Preis. m. mind. 10,000 A  
möglichen Stdt. unter N. P. 333 „Invalidendank“, hier, nächster z.

ist die jetzt vergrößerte 1. Etage, welche  
sich vorzüglich in Gebäudenlokaliitäten  
eignet, sofort oder später zu verm. durch  
Rechtsanwalt Dr. Th. Eichler II.,  
Sachsenstrasse Nr. 1. II.

**Fabrik- und Geschäftsräume**

zu vermiet:

1) **Nofort 540** □ Meter, 3. Etage, von Norden und Süden gelegen, besonders  
passend für graphische Betriebe; elektrische Kraft und Wasserg.  
Danzigerstrasse.

2) **April 256** □ Meter, **hochwertige**, heitere Wohnung, elegant eingerichtet,  
geeignet für Nachbildung oder großes tonnentümliches Unterk., dazu  
256 □ Meter **Unterbau** als Lagerraum, vollständig trocken, beide Räume  
mit elektrischer Kraft, elektrische Kraft am Balkon, Durchgang.

Leipzig-Neustadt, Grusonstrasse 4.

**Inselstrasse 25**

1. April zu vermieten 2 Et. rechts mit Garten, 6 Zimmer, 1. 1800 A, 3 Et. links mit  
Garten, 9 Zimmer, 1. 1800 A. Näheres beim Hausherrn.

**Lortzingstrasse 13**

sollte oder später zu vermietete herrliche 3. Etage, Salons, 6 Zimmer (Erkerzimmer),  
Gespannraum, Nähe u. l. m. Näheres im Hause vermerkt.

In schöner Wohnung, unmittelbar am Johanna- und Rosengangspart.,  
nahe dem Edelsteinstück v. d. Wismutstraße,  
und nicht zu teuer. Bodenraum, Höhe 1888 für verm. Näheres pat. Info.

2) **1. Etage** ab fortwährender sofort oder  
später zu vermietene. Preis 400 A.  
Bei ertrag. Wettbewerbe 48, vorz.

3) **1. Etage** mit Gärten für 800 A. sofort zu verm.

**Concert-Viertel.**

Kammertheater 10 ist die 2. Etage hinz  
veränderte Räume sofort oder später zu  
vermieten. Preis 247 A. vor. bis 1898  
etwas billiger. Näheres dafelde.

4) **1. Etage** ab fortwährender sofort oder  
später zu vermietene. Preis 400 A.  
Bei ertrag. Wettbewerbe 48, vorz.

5) **1. Etage** mit Gärten für 800 A. sofort zu verm.

**Conditorei und Café**

Richard Konz, Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Pfannkuchen.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Ortskirmes.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Eis.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Café Bomberg.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Gautzsch.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Ortskirmes.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Phonographen.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel de Saxe.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr. 1. r.

**Hôtel Stadt London.** Tel. 2. 1. Schlesienstr. 21, Hinterstr







Woch folgen die Unterhaltsmöglichkeiten des Betriebs nach einer Meldung des Betriebs- und technischen Bureau des Robert-Güldens zu Berlin, vereinbart durch J. W. Gräpelin in Leipzig, für nur auf ein Drittel der früher in Betrieb kommenden Strecken, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß das Güterverkehrsbüro nichts vor einer Fortsetzung erachtet.

### Röntgenliches Amtsgericht Leipzig.

#### Haushaltserklärung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Zimmermeisters Jakob Reichard Eichholz als Leipzig-Nordost eingetragene, in Schönfeld an der Weißeritz unter Nr. 19 gelegene Gebäudegrundstück Nr. 35 M des Stadtbaulandes, Nr. 1462 des Blattes und Solln. 311 des Grundbuchs für Schlesien, gehört auf 84 000 q.m. juli an bisheriger Amtsgerichtsstelle, Zimmer 114, prächtig verfeinert worden, und ist am 13. Dezember 1897, Vermietung 11 Uhr, Vermietungsamt, der 30. Dezember 1897, Vermietung 11 Uhr, Vermietungsamt.

### Bahnhofs-Einstellungen etc.

+ **Plauen.** 5. November. Über das Baumwolle des Kaufmanns Georg Endler, Jägerhof der Elbe, Städtebau- und Schreinerhandlung unter der Firma Carl Georg Endler in Plauen, ist am 4. dieses Monats der Concessionsvertrag eröffnet worden. Der Kaufmann Endler ist ein gut Concessionsverwalter erkannt worden. Concessionsverträge sind bis zum 11. Dezember dieses Jahres bei dem bürgerlichen Amtsgericht anzumelden.

### Verbindungen im November.

13. Ulana. Baumwolle Gaser, Fabrikseile Thore;
14. Leipzig. Stachanbaupapier, Bleistift;
15. Nürnberg. Bechterspapier, Papierfutterfolien;
16. Galati. Majestat, Wirtschaftspost;
17. Berlin. Eisenbahn-Diensten, Notizen;
18. Kiel. Kaiserliche Werft, Schlesier, Thüringer u.

### Einnahme-Ausweise.

W.-o. Prag, 5. November. (Telegraph.) Die Regierung

der Tschechoslowakei bei den Buchdruckern hat erlaubt für die A-Linie ein Blatt von 5566 fl. und für die B-Linie ein Blatt von 10 700 fl. Das Total für die A-Linie beträgt jedoch 29 776 fl. und das für die B-Linie 30 309 fl.

— Die Buchdrucker Gülenbach vereinbarten im Oktober auf die Linie A 800 fl. weniger und auf die Linie B 21 700 fl. mehr.

#### Lehrerlich-Ungarische Eisenbahnen (österreichisches Recht). Vor. 1. bis 31. October 2 260 911fl. (= 419 815 fl.).

#### Österreicherische Südbahn. Vor. 21. bis 31. October 1 575 845 fl. (= 24 837 fl.).

**Wien.** 5. November. Die Verträge um Orientbahnen der österr. Bahnen betragen in der 42. Woche (vom 15. October bis 1. November) 211 692 fls. Mindestumsatz gegen das Vorjahr 159 536 fls. Seit Beginn des Betriebsjahres vom 1. Januar bis 21. October 1897 beträgt die Orient-Einnahmen 10 490 622 fls. Mindestumsatz gegen das Vorjahr 1 094 453 fls.

\* **Konkurrenzpreis.** 5. November. Die Betriebsaufgaben der niederländischen Bahnen betragen in der 42. Woche 1. Sammlung: Hoorn-Volendam-Kagere (88 km) vom 15. October bis 1. November 17 448 fls. (+ 31 000 fls.), 1. Januar 4 830 089 fls. (+ 2 000 978), II. Erhöhungskontrolle: Güterverkehr (440 km) 84 683 fls. (+ 45 827), mit 1. Januar 2 008 141 fls. (+ 1 420 985). Mindestpreise sind nicht eingetragen.

### Verlorenungen.

**Stadt Wien.** 150.-Fls. Ende vom Jahre 1899. Sichtung am 2. November 1897. Haushaltssatz: Nr. 14932 50 000 fls. Nr. 12100 3000 fls. Nr. 64172 2000 fls. Nr. 37108 51122 55044 je 1000 fls. Nr. 36342 38406 44884 57841 61167 je 500 fls. Nr. 3537 15747 18431 22574 20783 41296 52373 54223 6849 68369 je 250 fls. (Chancery.)

### Leipziger Börse am 5. November.

Zwischen der heutigen Börse und ihren beiden Börsengängen befinden keine erheblichen Unterschiede. Nach wie vor zeigt die Tendenz zur Stabilität, ohne daß aber der Bereich im Allgemeinen sich lebhafter oder unangreiflicher gefaßt hätte; oder in den Kurven erkennbare Schwankungen hätten gefunden. Von außerhalb lagen jedoch wenige unregelmäßige Handlungen nicht vor, und ebenso stellte sich die Beteiligung des Präsidenten am Börsengeschäft als ein anfangs nichts auffälliges nicht heraus.

Von den heutigen Börsenmärkten traten in Verleih: Reichsbahn, die künftig im Courierservice vorgegeben werden, Deutsche Staate, welche zum Teil eine Kleinheit im Preis ansetzen, 1% pro. Sachsen, Leipziger Stadtdebt, Wandsbeker Großhandelsbank, Leipziger Kapitalbankenhaus und Altonaer Kontrollbank-Dilettanten. In Leipzig fanden einige Abschläge vor, die Preise ließen sich fast durchweg auf geringem Standpunkt.

Der Bereich in Eisenbahnsachen blieb mit ein Minimum rebunden. Grosser Bedarf entstellt sich in Österreichischer Südbahn (+ 1) und in Darmstadt-Kassel je 188,25. Hessen brachten jedoch 1. Proz. während Wiesbaden jetzt gewonnen.

Für Banknoten sprach sich eine ziemlich hohe Haltung aus, doch blieb die Umfrage sehr beschränkt. Gute Gesellschaften erzielten sich in Leipziger Bank, welche auf gesetzlicher Basis verkehrt. Deutlicher Gesellschaften blieben (- 0,50) siebzehn, sieben mehrere Zählstellen im Stande. Groß- und Spar-Bank je 16, ebenso Dresdner Bank. Wirtschaftsbank und Südbahn gleich 12,50.

Gute Banknoten erzielten sich eine kleinliche Einschätzung, und nunmehr möchte sich jede bewerben für Leipziger Banknoten, welche zum Teil eine Kleinheit im Preis ansetzen, 1% pro. Sachsen und Sachsen-Anhalt (+ 1). Einzelne Banknoten (+ 1), Leipziger Geldliche Strassenbank (+ 1), Sondermann & Söhne (+ 0,25), Thüringer Hof, Oberlini, (+ 1), Durmersheim (+ 0,40), Salzgitter (+ 0,50), Neuland Beamschöpfkasse (+ 1), Waldfabrik (+ 1), Gedächtnis (+ 0,50) und Reite (+ 1); niedrigere Sätze für Sachsen (- 0,50), Guisau-Gesellschaft (- 0,25), Berliner Baukasse (- 1,50), Riedel (- 0,50) und Stummens (- 0,25). Bei diesen Titeln ist Alter, Alter, Altonaer Gesellschaft, Kreislich und Rückstande.

Die Börse in den Eisenbahns-Öbligationen sieht jetzt sehr begrenzt gezeigt; dieselben erzielten sich auf Börsennotizen, Sachsen-Anhalt und Ostpreußische Gesellschaften.

Greif Staatsanleihe 1898 abgelaufen. Gehandelt wurden ungernische Gold- und Sondermünze, welche zeigte sich auch für Österreichische Kronen und Papiernoten.

Beispiel in möglichem Umlauf: gehandelt wurden lange Sätze von Dosen (- 1), Paris, Holland (+ 0,5) und Frankreich (- 0,5). Bonbon erhöhte sich um 10 fl.

Bei den Sorten stiegen sich 20-Schillinge um 1 fl. niedrig, Rubinstein und Österreichische Reale preishalteten.

### Börsen- und Handelsberichte.

New York, 4. November. Die Börse eröffnete in recht feiner Haltung, erreichte aber im weiteren Verlaufe Schluß schwach. Der Umsatz der Aktien betrug 840 000 Stück.

\* **London.** 5. November. (Telegramm der Herren Schäffer & Dörritz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC1) Schäffer - Co. in S.A. et Africanae Gesellschaften: Angelo 500, Stock 120, Bonanza 444, Cope Deep Level 414, Cope Deep Level 415, Cope Deep Level 416, Cope Deep Level 417, Cope Deep Level 418, Cope Deep Level 419, Cope Deep Level 420, Cope Deep Level 421, Cope Deep Level 422, Cope Deep Level 423, Cope Deep Level 424, Cope Deep Level 425, Cope Deep Level 426, Cope Deep Level 427, Cope Deep Level 428, Cope Deep Level 429, Cope Deep Level 430, Cope Deep Level 431, Cope Deep Level 432, Cope Deep Level 433, Cope Deep Level 434, Cope Deep Level 435, Cope Deep Level 436, Cope Deep Level 437, Cope Deep Level 438, Cope Deep Level 439, Cope Deep Level 440, Cope Deep Level 441, Cope Deep Level 442, Cope Deep Level 443, Cope Deep Level 444, Cope Deep Level 445, Cope Deep Level 446, Cope Deep Level 447, Cope Deep Level 448, Cope Deep Level 449, Cope Deep Level 450, Cope Deep Level 451, Cope Deep Level 452, Cope Deep Level 453, Cope Deep Level 454, Cope Deep Level 455, Cope Deep Level 456, Cope Deep Level 457, Cope Deep Level 458, Cope Deep Level 459, Cope Deep Level 460, Cope Deep Level 461, Cope Deep Level 462, Cope Deep Level 463, Cope Deep Level 464, Cope Deep Level 465, Cope Deep Level 466, Cope Deep Level 467, Cope Deep Level 468, Cope Deep Level 469, Cope Deep Level 470, Cope Deep Level 471, Cope Deep Level 472, Cope Deep Level 473, Cope Deep Level 474, Cope Deep Level 475, Cope Deep Level 476, Cope Deep Level 477, Cope Deep Level 478, Cope Deep Level 479, Cope Deep Level 480, Cope Deep Level 481, Cope Deep Level 482, Cope Deep Level 483, Cope Deep Level 484, Cope Deep Level 485, Cope Deep Level 486, Cope Deep Level 487, Cope Deep Level 488, Cope Deep Level 489, Cope Deep Level 490, Cope Deep Level 491, Cope Deep Level 492, Cope Deep Level 493, Cope Deep Level 494, Cope Deep Level 495, Cope Deep Level 496, Cope Deep Level 497, Cope Deep Level 498, Cope Deep Level 499, Cope Deep Level 500, Cope Deep Level 501, Cope Deep Level 502, Cope Deep Level 503, Cope Deep Level 504, Cope Deep Level 505, Cope Deep Level 506, Cope Deep Level 507, Cope Deep Level 508, Cope Deep Level 509, Cope Deep Level 510, Cope Deep Level 511, Cope Deep Level 512, Cope Deep Level 513, Cope Deep Level 514, Cope Deep Level 515, Cope Deep Level 516, Cope Deep Level 517, Cope Deep Level 518, Cope Deep Level 519, Cope Deep Level 520, Cope Deep Level 521, Cope Deep Level 522, Cope Deep Level 523, Cope Deep Level 524, Cope Deep Level 525, Cope Deep Level 526, Cope Deep Level 527, Cope Deep Level 528, Cope Deep Level 529, Cope Deep Level 530, Cope Deep Level 531, Cope Deep Level 532, Cope Deep Level 533, Cope Deep Level 534, Cope Deep Level 535, Cope Deep Level 536, Cope Deep Level 537, Cope Deep Level 538, Cope Deep Level 539, Cope Deep Level 540, Cope Deep Level 541, Cope Deep Level 542, Cope Deep Level 543, Cope Deep Level 544, Cope Deep Level 545, Cope Deep Level 546, Cope Deep Level 547, Cope Deep Level 548, Cope Deep Level 549, Cope Deep Level 550, Cope Deep Level 551, Cope Deep Level 552, Cope Deep Level 553, Cope Deep Level 554, Cope Deep Level 555, Cope Deep Level 556, Cope Deep Level 557, Cope Deep Level 558, Cope Deep Level 559, Cope Deep Level 560, Cope Deep Level 561, Cope Deep Level 562, Cope Deep Level 563, Cope Deep Level 564, Cope Deep Level 565, Cope Deep Level 566, Cope Deep Level 567, Cope Deep Level 568, Cope Deep Level 569, Cope Deep Level 570, Cope Deep Level 571, Cope Deep Level 572, Cope Deep Level 573, Cope Deep Level 574, Cope Deep Level 575, Cope Deep Level 576, Cope Deep Level 577, Cope Deep Level 578, Cope Deep Level 579, Cope Deep Level 580, Cope Deep Level 581, Cope Deep Level 582, Cope Deep Level 583, Cope Deep Level 584, Cope Deep Level 585, Cope Deep Level 586, Cope Deep Level 587, Cope Deep Level 588, Cope Deep Level 589, Cope Deep Level 590, Cope Deep Level 591, Cope Deep Level 592, Cope Deep Level 593, Cope Deep Level 594, Cope Deep Level 595, Cope Deep Level 596, Cope Deep Level 597, Cope Deep Level 598, Cope Deep Level 599, Cope Deep Level 600, Cope Deep Level 601, Cope Deep Level 602, Cope Deep Level 603, Cope Deep Level 604, Cope Deep Level 605, Cope Deep Level 606, Cope Deep Level 607, Cope Deep Level 608, Cope Deep Level 609, Cope Deep Level 610, Cope Deep Level 611, Cope Deep Level 612, Cope Deep Level 613, Cope Deep Level 614, Cope Deep Level 615, Cope Deep Level 616, Cope Deep Level 617, Cope Deep Level 618, Cope Deep Level 619, Cope Deep Level 620, Cope Deep Level 621, Cope Deep Level 622, Cope Deep Level 623, Cope Deep Level 624, Cope Deep Level 625, Cope Deep Level 626, Cope Deep Level 627, Cope Deep Level 628, Cope Deep Level 629, Cope Deep Level 630, Cope Deep Level 631, Cope Deep Level 632, Cope Deep Level 633, Cope Deep Level 634, Cope Deep Level 635, Cope Deep Level 636, Cope Deep Level 637, Cope Deep Level 638, Cope Deep Level 639, Cope Deep Level 640, Cope Deep Level 641, Cope Deep Level 642, Cope Deep Level 643, Cope Deep Level 644, Cope Deep Level 645, Cope Deep Level 646, Cope Deep Level 647, Cope Deep Level 648, Cope Deep Level 649, Cope Deep Level 650, Cope Deep Level 651, Cope Deep Level 652, Cope Deep Level 653, Cope Deep Level 654, Cope Deep Level 655, Cope Deep Level 656, Cope Deep Level 657, Cope Deep Level 658, Cope Deep Level 659, Cope Deep Level 660, Cope Deep Level 661, Cope Deep Level 662, Cope Deep Level 663, Cope Deep Level 664, Cope Deep Level 665, Cope Deep Level 666, Cope Deep Level 667, Cope Deep Level 668, Cope Deep Level 669, Cope Deep Level 670, Cope Deep Level 671, Cope Deep Level 672, Cope Deep Level 673, Cope Deep Level 674, Cope Deep Level 675, Cope Deep Level 676, Cope Deep Level 677, Cope Deep Level 678, Cope Deep Level 679, Cope Deep Level 680, Cope Deep Level 681, Cope Deep Level 682, Cope Deep Level 683, Cope Deep Level 684, Cope Deep Level 685, Cope Deep Level 686, Cope Deep Level 687, Cope Deep Level 688, Cope Deep Level 689, Cope Deep Level 690, Cope Deep Level 691, Cope Deep Level 692, Cope Deep Level 693, Cope Deep Level 694, Cope Deep Level 695, Cope Deep Level 696, Cope Deep Level 697, Cope Deep Level 698, Cope Deep Level 699, Cope Deep Level 700, Cope Deep Level 701, Cope Deep Level 702, Cope Deep Level 703, Cope Deep Level 704, Cope Deep Level 705, Cope Deep Level 706, Cope Deep Level 707, Cope Deep Level 708, Cope Deep Level 709, Cope Deep Level 710, Cope Deep Level 711, Cope Deep Level 712, Cope Deep Level 713, Cope Deep Level 714, Cope Deep Level 715, Cope Deep Level 716, Cope Deep Level 717, Cope Deep Level 718, Cope Deep Level 719, Cope Deep Level 720, Cope Deep Level 721, Cope Deep Level 722, Cope Deep Level 723, Cope Deep Level 724, Cope Deep Level 725, Cope Deep Level 726, Cope Deep Level 727, Cope Deep Level 728, Cope Deep Level 729, Cope Deep Level 730, Cope Deep Level 731, Cope Deep Level 732, Cope Deep Level 733, Cope Deep Level 734, Cope Deep Level 735, Cope Deep Level 736, Cope Deep Level 737, Cope Deep Level 738, Cope Deep Level 739, Cope Deep Level 740, Cope Deep Level 741, Cope Deep Level 742, Cope Deep Level 743, Cope Deep Level 744, Cope Deep Level 745, Cope Deep Level 746, Cope Deep Level 747, Cope Deep Level 748, Cope Deep Level 749, Cope Deep Level 750, Cope Deep Level 751, Cope Deep Level 752, Cope Deep Level 753, Cope Deep Level 754, Cope Deep Level 755, Cope Deep Level 756, Cope Deep Level 757, Cope Deep Level 758, Cope Deep Level 759, Cope Deep Level 760, Cope Deep Level 761, Cope Deep Level 762, Cope Deep Level 763, Cope Deep Level 764, Cope Deep Level 765, Cope Deep Level 766, Cope Deep Level 767, Cope Deep Level 768, Cope Deep Level 769, Cope Deep Level 770, Cope Deep Level 771, Cope Deep Level 772, Cope Deep Level 773, Cope Deep Level 774, Cope Deep Level 775, Cope Deep Level 776, Cope Deep Level 777, Cope Deep Level 778, Cope Deep Level 779, Cope Deep Level 780, Cope Deep Level 781, Cope Deep Level 782, Cope Deep Level 783, Cope Deep Level 784, Cope Deep Level 785, Cope Deep Level 786, Cope Deep Level 787, Cope Deep Level 788, Cope Deep Level 789, Cope Deep Level 790, Cope Deep Level 791, Cope Deep Level 792, Cope Deep Level 793, Cope Deep Level 794, Cope Deep Level 795, Cope Deep Level 796, Cope Deep Level 797, Cope Deep Level 798, Cope Deep Level 799, Cope Deep Level 800, Cope Deep Level 801, Cope Deep Level 802, Cope Deep Level 803, Cope Deep Level 804, Cope Deep Level 805, Cope Deep Level 806, Cope Deep Level 807, Cope Deep Level 808, Cope Deep Level 809, Cope Deep Level 810, Cope Deep Level 811, Cope Deep Level 812, Cope Deep Level 813, Cope Deep Level 814, Cope Deep Level 815, Cope Deep Level 816, Cope Deep Level 817, Cope Deep Level 818, Cope Deep Level 819, Cope Deep Level 820, Cope Deep Level 821, Cope Deep Level 822, Cope Deep Level 823, Cope Deep Level 824, Cope Deep Level 825, Cope Deep Level 826, Cope Deep Level 827, Cope Deep Level 828, Cope Deep Level 829, Cope Deep Level 830, Cope Deep Level 831, Cope Deep Level 832, Cope Deep Level 833, Cope Deep Level 834, Cope Deep Level 835, Cope Deep Level 836, Cope Deep Level 837, Cope Deep Level 838, Cope Deep Level 839, Cope Deep Level 840, Cope Deep Level 841, Cope Deep Level 842, Cope Deep Level 843, Cope Deep Level 844, Cope Deep Level 845, Cope Deep Level 846, Cope Deep Level 847, Cope Deep Level 848, Cope Deep Level 849, Cope Deep Level 850, Cope Deep Level 851, Cope Deep Level 852, Cope Deep Level 853, Cope Deep Level 854, Cope Deep Level 855, Cope Deep Level 856, Cope Deep Level 857, Cope Deep Level 858, Cope Deep Level 859, Cope Deep Level 860, Cope Deep Level 861, Cope Deep Level 862, Cope Deep Level 863, Cope Deep Level 864, Cope Deep Level 865, Cope Deep Level 866, Cope Deep Level 867, Cope Deep Level 868, Cope Deep Level 869, Cope Deep Level 870, Cope Deep Level 871, Cope Deep Level 872, Cope Deep Level 873, Cope Deep Level 874, Cope Deep Level 875, Cope Deep Level 876, Cope Deep Level 877, Cope Deep Level